

## **WORK & STORIES – leben und arbeiten in der Einwanderungsgesellschaft**

In ihrem aktuellen Filmprojekt haben Schülerinnen und Schüler der IGMH vier Kurzfilme gedreht, in denen sie das Thema „Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft“ aus vier unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Hierfür waren sie seit Frühjahr 2018 mehrfach in Mannheim und der Umgebung unterwegs.

Am TECHNOSEUM haben die Jugendlichen im Rahmen einer Begleitveranstaltung der Ausstellung „ENTSCHEIDEN“ mit Einwanderern über deren Beweggründe, nach Deutschland zu kommen, gesprochen.

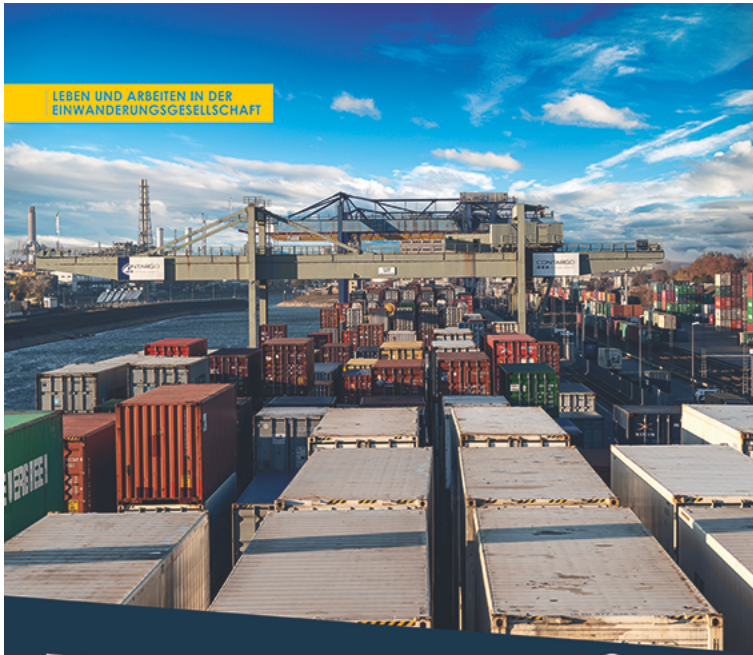
In der Neckarstadt wurden bei Straßenumfragen Passanten zu ihrem persönlichen Traumberuf interviewt und befragt, ob es für Migranten schwieriger sei einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden.

An ihrer eigenen Schule, der IGMH, sind die jungen Filmemacher bei der Berufsmesse „MyJob“ mit ihren Mitschülern über deren Ausbildungs- und Berufswünsche ins Gespräch gekommen und wollten herausfinden, wie sich diese den Weg dorthin vorstellen.

Ebenso sind die Projektschüler der Frage nachgegangen, inwieweit sich persönliche Ausbildungs- und Berufswünsche von Jugendlichen mit den Vorstellungen der Eltern vereinbaren lassen. Dies taten sie am Beispiel von Merve, einer jungen Studentin, deren Großvater einst als türkischer Gastarbeiter nach Deutschland kam.

**Präsentation:** 07.12.18, 19 Uhr, Technoseum Mannheim

LEBEN UND ARBEITEN IN DER  
EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT



# WORK & STORIES

FILMPRÄSENTATION:  
07. DEZEMBER 2018  
19:00

TECHNOSEUM MANNHEIM  
Museumsstraße 1, 68165 Mannheim

